

**„Dritten Mitteleuropäischen Archivars- und Archivarinnentreffen aus
Einrichtungen mit Quellensammlungen zur deutschen
Geschichte im östlichen Europa“
vom 29. bis 31. Oktober 2012**

Als Referenten haben ihre Teilnahme zugesagt: Dr. Stefanie Jost/ Simon Heßdörfer: Bundesarchiv/ Lastenausgleichsarchiv Bayreuth: *Aufgaben, Bestände und Benutzung des Lastenausgleichsarchivs*; Dr. Ulrich Schmilewski, Kulturwerk Schlesien, Würzburg: *Die Stiftung Kulturwerk Schlesien. Aufgaben, Tätigkeiten, Sammlungen*; Sonja Anžič-Kemper, Historische Archiv Laibach/Ljubljana: *Quellen zu ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im heutigen Slowenien. Die Beispiele Gottschee und Krainburg/Kranj*; MinR Prof. Dr. Dr. hc. Karl W. Schwarz, Kultusamt, Wien: *Das Institut für Kirchengeschichte des Donau- und Karpatenraumes Preßburg/ Bratislava – vormals Institut für Protestantische Kirchengeschichte Wien – und seine Forschungsperspektive*; Christian Rother, Siebenbürgen-Institut, Gundelsheim: *Das Archiv der Siebenbürgischen Bibliothek in Gundelsheim*; Réka Gyimesi, Fünfkirchen/Pecs: *Die Minderheiten in den historisch-demographischen Quellen*; Dr. Eleonore Géra, Budapest: *Wiederbelebung des multikulturellen Stadtlebens in Buda und Pest nach der Türkenära*; Dr. Martin Armgart, Speyer: *Das Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen online. Neue Arbeits- und Präsentationsformen eines Langzeiteditonsprojektes*; Dr. Peter Moldovan, Staatsarchiv Neumarkt/ Târgu Mureş: *Die Handschriftensammlung im Kreisarchiv Neumarkt am Mieresch*; Dr. Ligia-Maria Fodor, Nationalarchiv Rumäniens, Bukarest: *Zur Geschichte des Schulwesens in der habsburgischen Bukowina im Bestand „Bukowiner k.k. Landesregierung“*; Dr. Livia Ardelean, Klausenburg/Cluj-Napoca: *Die deutsche Bevölkerung aus Klausenburg und Umgebung in den archivarisches Quellen*; Jakub Grudniewski, Kattowitz: *Dokumentation der preußischen Staatsverwaltung im Bestand des Staatsarchivs Katowice*; Dr. Zdenek Kravar, Landesarchiv Troppau/ Opava: *Das Hultschiner Ländchen – schlesische Region zwischen den Grenzen. Gesichtspunkte eines Archivars*; Dr. Branislav Dorko, Bezirksarchiv Jägerndorf/ Krnov: *Die Ausweisung der Deutschen aus der Sicht eines tschechischen Neusiedlers. Das Zusammenleben der Tschechen und Deutschen im Dorf Janušov bei Johnsdorf/Rýmařov bei Römerstadt in den Jahren 1945-1946*; Mirosław Węcki, Kattowitz/Katowice: *Kattowitzer NS-Bestand (1933-1945) u.a. Partei, Staats- und Wirtschaftsverwaltung*; Dr. Otfrid Pustejovsky, Waakirchen: *Josef Tippelt, deutscher Kolpingsenior in der ČSR, hingerichtet in Plötzensee 1943. Archivalien aus dem Bundesarchiv*; Beate Márkus, Pecs/Fünfkirchen: *Melenkij Robot im Komitat Baranya in Ungarn*; Krisztina Slacha, Historisches Institut der Universität Pecs/Fünfkirchen: *Die Ungarndeutschen im Ungarischen Archiv der Staatssicherheitsdienste (ÁBTL), bzw. die staatssicherheitliche Kontrolle und Beobachtung der Ungarndeutschen in der Ungarischen Volksrepublik*; Thomas Şindilariu, Archiv der Honterusgemeinde Kronstadt/Braşov: *Die deutsche Minderheit in Rumänien im Archiv der Securitate. Eine Rekonstruktion der Beobachtung*; Dr. Jürgen Warmbrunn, Herder-Institut Marburg: *Was trennt uns, Was verbindet uns? Über die Möglichkeiten vermehrter Zusammenarbeit zwischen Archiven und Bibliotheken zu Ostmitteleuropa*.